

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 15.12.2015 und die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 07.03.2016.

Abg. Rothe sagte, er halte die Erklärung in dieser Form für nicht glaubwürdig. Es gehe um Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene mit Inhalten, die auf soziale Gerechtigkeit und Frieden zielen würden. Es stelle sich die Frage, wie sich diese Themen zu den derzeit in Geheimverhandlungen zur Diskussion stehenden Themenbereichen TTIP und CETA verhielten, von denen man befürchten müsse, dass sie unsere heutigen Standards unterdrücken. Weiter fragte sich der Abg. Rothe, wie es um den Frieden bestellt sei, wenn Deutschland sich an militärischen Operationen beteilige und das Drehkreuz für die Vereinigten Staaten von Amerika sei. Er finde dieses in irgendeiner Form verlogen.

Sodann stellte der Landrat den Beschlussvorschlag zu Abstimmung.